



Grundlagen, Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Begutachtung dissoziativer Störungen und dissoziativer Krampfanfälle

Prof. Dr. Christian Schmahl

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, Mannheim

Dipl.-Psych. Sebastian Hermes

Praxis Sebastian Hermes, Münster

Dr. Max Pensel

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bonn

Inhalt:

Dissoziative Störungen und insbesondere dissoziative Krampfanfälle stellen Neuropsycholog:innen, Neurolog:innen, Psychiater:innen und Psychotherapeut:innen in der Diagnostik und Therapie vor besondere Herausforderungen.

Daneben stellt die Beantwortung gutachterlicher Beweisfragen, bspw. bei Fragen zur Kausalität oder betreffend Einschränkungen, für Sachverständige oftmals eine erhebliche Schwierigkeit dar.

Das Seminar richtet sich an Klinische Neuropsycholog:innen, Neurolog:innen, Psychiater:innen, Psychotherapeut:innen und Forscher:innen und dient der Vermittlung von Hintergrundwissen zu komplexen (Psycho-)Pathologien, deren Diagnostik und Therapie.

Zunächst führt **Prof. Dr. med. Christian Schmahl** in das Themengebiet der dissoziativen Störungen ein, vermittelt Hintergrundwissen zu Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie zu therapeutischen Ansätzen und erläutert dabei auch Erkenntnisse zur Neurobiologie dissoziativer Störungen.

Nach einer kurzen Einordnung der nosologischen Historie dissoziativer Störungen und ihres Verhältnisses zum Begriff „*Hysterie*“ stellt **Dipl.-Psych. Sebastian Hermes** ein Störungsmodell zur Entstehung und Aufrechterhaltung der histrionischen Persönlichkeitsstörung vor und erläutert die komplexe Phänomenologie artifizierlicher Störungen als mögliche Differentialdiagnose dissoziativer Störungen und dissoziativer Krampfanfälle.

Im Anschluss daran referiert **Dr. Max Christian Pensel** zunächst generell über dissoziativ-neurologische Symptomstörungen (funktionelle neurologische Störungen) und darauf aufbauend insbesondere über Differenzialdiagnostik von genuin epileptischen und dissoziativen Krampfanfällen.

Stimmen der Teilnehmer:innen:

"Der Vortragsstil der Dozenten sowie auch die anregende Diskussion haben zu einer sehr kurzweiligen Fortbildung geführt. In keinem Moment hatte ich das Gefühl, zu müde zu sein. Es war seit langer Zeit die beste Fortbildung, die ich mitgemacht habe. Vielen Dank!"

Zu den Personen:

Prof. Christian Schmahl ist Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim und Professor für Experimentelle Psychopathologie. Außerdem ist er Sprecher des Graduiertenkollegs 2350 „Einfluss aversiver Kindheitserfahrungen auf psychosoziale und somatische Probleme über die Lebensspanne“. Seine Forschung fokussiert auf die Aufklärung von Mechanismen der Emotionsregulation, des selbstverletzenden Verhaltens und der Dissoziation sowie die Interaktion von Neurobiologie und Psychotherapie bei Stress-assoziierten Erkrankungen. Seine wissenschaftlichen Publikationen umfassen mehr als 200 Zeitschriftenartikel und Buchkapitel sowie zwei Bücher.

Kursnummer: FB250523A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Freitag 23.05.2025 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 24.05.2025 09:00 - 16:15 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 18 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 03
Allgemeine Neuropsychologie: Neurologische Krankheitsbilder (Diagnostik, Verlauf, Therapie)
Curr. 2017: 16 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie
Curr. 2017: Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 370,00 €

Inklusivleistungen:
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, kaltes Büfett am Freitag und eine Suppe am Samstag, sowie Kuchen am Nachmittag enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



Dr. med. **Max Christian Pense**, M.A. ist Facharzt für Neurologie mit Zertifikat Epileptologie und aktuell in zusätzlicher Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Bonn. Sein besonderes Interesse gilt den dissoziativen Störungen, insbesondere den dissoziativ-neurologischen Symptomstörungen.

Dipl.-Psych. **Sebastian Hermes**, Psychologischer Psychotherapeut. Verhaltenstherapeutische Ausbildung beim IPP Bochum (Prof. Dr. Rainer Sachse), Schwerpunkt auf der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen (Klarungsorientierte Psychotherapie). Zum Thema Persönlichkeitsstörungen ist er seit mehreren Jahren als Dozent oder Referent bei verschiedenen Institutionen tätig (u. a. Universität Münster, Universität Bielefeld, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales). Fortbildungen erfolgten u. a. in Schematherapie, Dialektisch-Behavioraler Therapie und Spezieller Psychotherapie für Erwachsene. Aktuell arbeitet er als selbständiger Gutachter und als ambulanter Psychotherapeut in eigener Praxis sowie als externer Psychotherapeut auf Honorarbasis im Justizvollzug in NRW.